

RS Vwgh 1994/10/24 94/10/0140

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.10.1994

Index

L81503 Umweltschutz Niederösterreich

L81513 Umweltanwalt Niederösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

B-VG Art131 Abs2;

B-VG Art132;

UmweltschutzG NÖ 1984 §11 Abs1 idF 8050-2;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

Rechtssatz

Mit § 11 Abs 1 letzter Satz NÖ UmweltschutzG 1984 iVm Art 131 Abs 2 B-VG wird der Umweltanwaltschaft des Landes NÖ das Recht zur Erhebung einer BESCHEIDbeschwerde in jenen Fällen eingeräumt, in denen sie im Verwaltungsverfahren Parteistellung hatte (argumentum "Beschwerden gegen Bescheide" in Art 131 Abs 2 B-VG). Das Recht zur Erhebung einer SÄUMNISbeschwerde kann aus dieser Vorschrift somit nicht abgeleitet werden.

Schlagworte

Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung - EinstellungMangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH

AllgemeinParteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen RechtspersönlichkeitAnspruch auf

Sachentscheidung Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994100140.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at